



Brief an unsere Aktionäre

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Wir sind zufrieden mit dem Fortschritt, den wir im ersten Halbjahr bei der Wertschöpfung erreicht haben. Dazu gehören solide operative Verbesserungen, Entscheidungen im Portfoliomanagement sowie unser Entschluss, die Bilanz zu optimieren.

Das organische Wachstum im ersten Halbjahr entsprach nicht vollkommen unseren Erwartungen. Während das Volumenwachstum am oberen Ende der Branche liegt, bleiben Preisanpassungen eher schwach. Asien und Afrika bestätigten ihre positive Wachstumsdynamik. Westeuropa verzeichnete einen Volumentrückgang, den wir als grösstenteils vorübergehend bewerten. Nordamerika und Lateinamerika erzielten eine leichte Verbesserung im organischen Wachstum, hauptsächlich getrieben durch Volumen. Unsere Geschäfte in den Bereichen Kaffee, Wasserprodukte und Produkte für Heimtiere bestätigten ihr Wachstumspotenzial mit soliden Ergebnissen im ersten Halbjahr.

Die Profitabilität entspricht unseren Erwartungen, da Kosteneinsparungen durch Restrukturierung und Effizienzgewinne höhere Rohstoffpreise ausgeglichen haben. Wir beschleunigen unsere Initiativen zur Margenverbesserung.

Wir bestätigen unseren Ausblick für das Gesamtjahr 2017, mit organischem Wachstum wahrscheinlich in der unteren Hälfte der 2–4% Spanne. Unsere mittelfristigen Erwartungen für organisches Wachstum bis 2020 bleiben unverändert.

Resultate der Gruppe

Umsatz

Der Gesamtumsatz auf einer publizierten Basis war CHF 43,0 Milliarden (–0,3%) und spiegelte damit die Auswirkung der Nettoveräusserungen (–2,3%, vor allem infolge der Schaffung des Joint Venture Froneri) und Wechselkurseffekte (–0,3%) wider. Das organische Wachstum blieb mit 2,3% hinter unseren Erwartungen zurück. Das interne Realwachstum (RIG) war mit 1,4% robust, aber Preisanpassungen blieben mit 0,9% schwach.

Die Zone AMS entsprach insgesamt unseren Erwartungen, nachdem die Kategorie Produkte für Heimtiere in den Vereinigten Staaten sich nach einem langsamen Start ins Jahr erholt hatte. Die Zone EMENA erzielte im zweiten Quartal ein schwächeres Wachstum als erwartet. Selektive Preisanpassungen in Westeuropa und unvorteilhaftes Wetter im Juni führten zu einem kurzfristig negativen Einfluss auf das interne

Realwachstum. Die Zone AOA beschleunigte das fünfte Quartal in Folge und etablierte sich damit erneut als Wachstumsmotor für die Gruppe. Nestlé Waters zeigte ein stetiges Wachstumsniveau. Nestlé Nutrition verzeichnete ein schwaches Wachstum, da der chinesische Markt schwierig blieb und Industrieländer insgesamt geringfügig negativ waren. Nestlé Skin Health schwächte den Gruppenumsatz aufgrund schwieriger Vergleichszahlen sowie Druck durch Generika bei rezeptpflichtigen Produkten. Nespresso blieb ein wichtiger Wachstumstreiber für die Gruppe.

Insgesamt verzeichneten die Industrieländer ein schwaches organisches Wachstum von 0,8%, mit solidem RIG von 1,1%, teilweise absorbiert durch negative Preisanpassungen von 0,3%. In aufstrebenden Märkten verlangsamte sich das organische Wachstum um 100 Basispunkte auf 4,4%, mit RIG von 1,9% und Preisanpassungen von 2,5%.

Das Wachstum in den Kategorien war breit abgestützt, angeführt durch Wasserprodukte, Kaffee und Produkte für Heimtiere. Süsswaren war die einzige Kategorie mit negativem Wachstum, obwohl sie sich im zweiten Quartal stabilisierte.

Operatives Ergebnis

Das zugrunde liegende operative Ergebnis* blieb mit CHF 6,8 Milliarden unverändert. Die Marge war mit 15,8% stabil, stieg aber bei konstanten Wechselkursen um 10 Basispunkte.

Projekte zur Effizienzverbesserung, Preisanpassungen und Portfoliomanagement brachten 100 Basispunkte an zusätzlichem Wert. Allerdings wurden diese Vorteile durch einen ungefähr gleichwertigen Anstieg der Inputkosten absorbiert, nachdem unser Warenkorb an Rohstoffen zum ersten Mal in zwei Jahren von Inflation betroffen war. Ausgaben für Konsumenten sichtbares Marketing nahmen nur geringfügig ab.

Wie erwartet nahmen sowohl Restrukturierungsausgaben als auch sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto, um 77% zu, auf CHF 166 Millionen beziehungsweise CHF 349 Millionen, nachdem wir unsere Initiativen zur strukturellen Kosteneinsparung umgesetzt hatten. Als Folge sank das operative Ergebnis um 2,5% auf CHF 6,4 Milliarden. Die operative Ergebnismarge sank um 30 Basispunkte auf einer publizierten Basis (–20 Basispunkte bei konstanten Wechselkursen) auf 15,0%.

* Das zugrunde liegende operative Ergebnis wird definiert als das Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto. Zu sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto, gehören hauptsächlich Restrukturierungskosten, Wertbeeinträchtigungen und Ergebnisse aus Veräusserungen von Sachanlagen, Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge.

Reingewinn

Der Reingewinn stieg um 19% auf CHF 4,9 Milliarden, nachdem es im Vorjahr eine einmalige, nicht liquiditätswirksame Anpassung der latenten Steuern gegeben hatte. Der ausgewiesene Gewinn je Aktie stieg aus dem gleichen Grund um 19% auf CHF 1.58. Der zugrunde liegende Gewinn je Aktie stieg um 2,1% auf CHF 1.68 und bei konstanten Wechselkursen um 3,4%.

Geldfluss

Der freie Geldfluss sank um CHF 2,0 Milliarden gegenüber dem Vorjahr, von CHF 3,3 Milliarden auf CHF 1,3 Milliarden. Den grössten Beitrag zu diesem Rückgang leistete das Umlaufvermögen mit einem Geldabfluss von CHF 1,3 Milliarden. Im ersten Halbjahr 2017 stieg das Umlaufvermögen mehr als in der gleichen Periode im Vorjahr aufgrund höherer Rohstoffpreise und der Verschiebung von Verbindlichkeiten für Marketing und Ausgaben für Sachanlagen.

In der Bilanz haben wir stetige Fortschritte gemacht, um das Umlaufvermögen strukturell zu vermindern. Daraus entstand ab Juni 2017 eine zusätzliche Verminderung von CHF 0,5 Milliarden im Vergleich zum Juni 2016.

Zone Nord- und Südamerika (AMS)

Umsatz	CHF 13,3 Milliarden
Organisches Wachstum	+ 1,3%
Internes Realwachstum	-0,1%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	18,1%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	+ 30 Basispunkte
Operative Ergebnismarge	17,2%
Operative Ergebnismarge	-50 Basispunkte

- 1,3% organisches Wachstum: -0,1% internes Realwachstum; 1,4% Preisanpassungen.
- Organisches Wachstum in Nordamerika blieb flach nach einer Verbesserung im zweiten Quartal, angetrieben durch internes Realwachstum.
- Lateinamerika verzeichnete mittleres einstelliges organisches Wachstum getrieben durch Preisanpassungen; internes Realwachstum wurde leicht positiv.
- Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge der Zone AMS nahm um 30 Basispunkte zu, wohingegen die operative Ergebnismarge um 50 Basispunkte auf 17,2% abnahm, aufgrund von höheren Restrukturierungskosten.

Der publizierte Umsatz in der Zone Nord- und Südamerika stieg um 2,9% auf CHF 13,3. Das organische Wachstum war mit 1,3% mässig, stellte aber eine solide Verbesserung im zweiten Quartal dar, basierend auf stärkerem internem Realwachstum. Die Preisanpassungen von 1,4% kamen vor allem aus Lateinamerika, mit leicht positiven Preisanpassungen in Nordamerika. Die Nettoveräusserungen senkten den publizierten Umsatz um 0,9%, die Wechselkurse wirkten sich mit +2,5% vorteilhaft aus.

Nordamerika war einem herausfordernden Handelsumfeld ausgesetzt, gekennzeichnet durch schwache Konsumenten-nachfrage. In diesem Kontext blieb das Wachstum in den Vereinigten Staaten insgesamt flach, getrieben durch eine anhaltend gute Dynamik bei Kaffeeweisser und eine Rückkehr zu solidem Wachstum bei Produkten für Heimtiere. Süsswaren blieben schwach und Speiseeis ging wegen schlechten Wetters zurück. Tiefkühlkost war leicht negativ gegenüber schwierigen Vergleichszahlen. Brasilien blieb negativ, verbesserte sich aber deutlich verglichen mit dem gedämpften Handel im ersten Quartal, nachdem sich das interne Realwachstum ins Positive gewandelt hatte. Mexiko verzeichnete ein gutes Wachstum und die Kategorie Produkte für Heimtiere behielt die gute Dynamik in ganz Lateinamerika bei.

Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge der Zone verbesserte sich um 30 Basispunkte, nachdem Effizienzgewinne und erste Vorteile aus Restrukturierungsprojekten die erhöhten

Rohstoffpreise mehr als ausgeglichen haben. Die operative Ergebnismarge ging um 50 Basispunkte auf 17,2% zurück, nachdem Restrukturierungskosten stark anstiegen, grösstenteils im Zusammenhang mit Projekten in den Vereinigten Staaten, Brasilien und Mexiko.

Zone Europa, Naher Osten und Nordafrika (EMENA)

Umsatz	CHF 7,8 Milliarden
Organisches Wachstum	+ 1,0%
Internes Realwachstum	+ 0,6%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	18,1%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	+ 50 Basispunkte
Operative Ergebnismarge	16,9%
Operative Ergebnismarge	+ 10 Basispunkte

- 1,0% organisches Wachstum; 0,6% internes Realwachstum; 0,4% Preisanpassungen.
- Westeuropa auf organischer Basis leicht gesunken, mit negativem internen Realwachstum und ohne Preisanpassungen.
- Zentral- und Osteuropa erzielte mittleres einstelliges organisches Wachstum bei solidem internem Realwachstum und positiven Preisanpassungen.
- Der Nahe Osten und Nordafrika verzeichneten niedriges einstelliges organisches Wachstum bei sowohl positivem internem Realwachstum als auch positiven Preisanpassungen.
- Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge der Zone EMENA stieg um 50 Basispunkte an, während die operative Ergebnismarge sich um 10 Basispunkte auf 16,9% verbesserte, selbst bei erhöhten Restrukturierungsausgaben.

Der publizierte Umsatz in der Zone EMENA sank um 10,3% auf CHF 7,8 Milliarden. Das organische Wachstum war mit 1,0% niedriger als im ersten Quartal, nachdem höhere Preisanpassungen niedrigerem internem Realwachstum gegenüberstanden. Die Nettoveräusserungen verringerten den publizierten Umsatz um 9,3%, vor allem infolge des Transfers des Geschäfts mit Speiseeis an das Joint Venture Froneri. Wechselkurseffekte senkten den publizierten Umsatz um weitere 2,0%.

Wir haben Preisanpassungen in der gesamten Zone vorgenommen, vor allem bei *Nescafé*. Diese Preisanpassungen hatten eine kurzfristige Auswirkung auf das interne Realwachstum im zweiten Quartal. Das heisse Wetter im Juni war auch von Nachteil für Schlüsselkategorien in Westeuropa. Die Kategorie Produkte für Heimtiere verzeichnete weiterhin starkes Wachstum in der gesamten Zone, besonders in Russland.

Nordafrika erbrachte gute Leistungen dank Preisanpassungen, während der Nahe Osten weiterhin von politischer Instabilität und andauernder Deflation betroffen war.

Trotz hoher Rohstoffpreise stieg das zugrunde liegende operative Ergebnis der Zone um 50 Basispunkte, was Preisanpassungen, Portfoliomanagement und Kostenersparnisse widerspiegelt. Die operative Ergebnismarge stieg auch um 10 Basispunkte auf 16,9% an, nachdem Effizienzgewinne die Restrukturierungskosten mehr als ausglich.

Zone Asien, Ozeanien und Subsahara-Afrika (AOA)

Umsatz	CHF 7,9 Milliarden
Organisches Wachstum	+ 4,8%
Internes Realwachstum	+ 3,0%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	20,3%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	– 20 Basispunkte
Operative Ergebnismarge	19,6%
Operative Ergebnismarge	– 50 Basispunkte

- 4,8% organisches Wachstum; 3,0% internes Realwachstum; 1,8% Preisanpassungen.
- Das organische Wachstum in China wurde im zweiten Quartal positiv.
- Südostasien behielt gutes organisches Wachstum bei, angetrieben durch internes Realwachstum im mittleren einstelligen Bereich.
- Subsahara-Afrika behielt starkes Wachstum, mit positivem internem Realwachstum und positiven Preisanpassungen.
- Industrieländer verzeichneten solide Leistungen, wobei anhaltend gutes internes Realwachstum zum Teil durch negative Preisanpassungen ausgeglichen wurde.
- Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge der Zone AOA sank um 20 Basispunkte, während die operative Ergebnismarge um 50 Basispunkte auf 19,6% sank, aufgrund von höheren Ausgaben, die sich auf Restrukturierungsprojekte beziehen.

Der publizierte Umsatz in der Zone AOA stieg um 1,4% auf CHF 7,9 Milliarden. Das organische Wachstum beschleunigte das fünfte Quartal in Folge auf 4,8%. Internes Realwachstum war mit 3,0% stabil, während die Preisanpassungen sich auf 1,8% verbesserten. Die Nettoveräusserungen verringerten den publizierten Umsatz um 0,5%, die Wechselkurseffekte wirkten sich ebenfalls negativ aus und verminderten den Umsatz um 2,9%.

Wachstum in China wurde im zweiten Quartal positiv, nachdem *Yinlu*, Süsswaren und kulinarische Produkte an

Wachstumsdynamik gewannen. Südostasien und Subsahara-Afrika waren Haupttreiber des Wachstums in der Zone. Indien verzeichnete gutes Wachstum trotz einiger Ungewissheit um die Einführung einer Steuer auf Waren und Dienstleistungen. Die gute Leistung in Japan wurde beibehalten. Ozeanien war aufgrund Preisdruck negativ.

Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge der Zone AOA sank um 20 Basispunkte aufgrund höherer Rohstoffkosten sowie kommerzieller Investitionen um *Yinlu* zu stabilisieren. Die operative Ergebnismarge sank um 50 Basispunkte auf 19,6%, aufgrund von höheren Ausgaben, die sich auf Restrukturierungsprojekte beziehen.

Nestlé Waters

Umsatz	CHF 4,0 Milliarden
Organisches Wachstum	+ 4,0%
Internes Realwachstum	+ 3,5%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	12,4%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	0 Basispunkte
Operative Ergebnismarge	12,0%
Operative Ergebnismarge	-40 Basispunkte

- 4,0% organisches Wachstum: 3,5% internes Realwachstum; 0,5% Preisanpassungen.
- Die Vereinigten Staaten meldeten niedriges bis mittleres einstelliges organisches Wachstum, trotz leicht negativer Preisanpassungen.
- Europa beschleunigte auf ein mittleres einstelliges organisches Wachstum bei negativen Preisanpassungen.
- Aufstrebende Märkte erzielten insgesamt mittleres einstelliges Wachstum.
- Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge blieb stabil, aber die operative Ergebnismarge sank um 40 Basispunkte auf 12,0%, nachdem Restrukturierungskosten anstiegen.

Der Umsatz von Nestlé Waters auf einer publizierten Basis stieg um 2,0% auf CHF 4,0 Milliarden. Das organische Wachstum von 4,0% spiegelte eine Beschleunigung im zweiten Quartal wider. Das interne Realwachstum verbesserte sich auf 3,5%, während Preisanpassungen mit 0,5% sich in Grenzen hielten. Die Nettoveräusserungen und Wechselkurseffekte verringerten den publizierten Umsatz um 0,3% beziehungsweise 1,7%.

Nestlé Waters wuchs weiterhin in allen Regionen mit leichter Beschleunigung in Europa, unterstützt durch vorteilhafte Wetterbedingungen. Die Vereinigten Staaten verzeichneten auch ein solides organisches Wachstum mit einer mässigen

Verbesserung im zweiten Quartal. In den aufstrebenden Märkten verzeichnete Südostasien solides Wachstum, China erzielte eine gute Leistung nach einem langsamen Start ins Jahr, und Lateinamerika verzeichnete ein zweistelliges Wachstum. Im Nahen Osten und in der Türkei war das Wachstum schwach.

Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge von Nestlé Waters blieb stabil, nachdem Effizienzgewinne und höhere strukturelle Einsparungen die höheren Rohstoffpreise, besonders für PET, ausgeglichen haben. Die operative Ergebnismarge dagegen sank um 40 Basispunkte auf 12,0%, aufgrund höherer Restrukturierungsausgaben.

Nestlé Nutrition

Umsatz	CHF 5,2 Milliarden
Organisches Wachstum	+ 0,9%
Internes Realwachstum	-0,2%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	24,8%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	+ 130 Basispunkte
Operative Ergebnismarge	24,3%
Operative Ergebnismarge	+ 110 Basispunkte

- 0,9% organisches Wachstum: -0,2% internes Realwachstum; 1,1% Preisanpassungen.
- In China war das organische Wachstum leicht positiv.
- Wachstum in den Vereinigten Staaten war leicht positiv, nachdem sich die Marke *Gerber* im zweiten Quartal stabilisierte.
- Preisanpassungen in Brasilien und Mexiko lasteten auf dem internen Realwachstum, aber die Philippinen und Indien waren stark.
- Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge stieg stark um 130 Basispunkte, und die operative Ergebnismarge stieg ebenfalls, um 110 Basispunkte auf 24,3%.

Der publizierte Umsatz von Nestlé Nutrition stieg um 0,4% auf CHF 5,2 Milliarden. Das organische Wachstum war mit 0,9% gedämpft und bestand aus -0,2% internem Realwachstum und 1,1% Preisanpassungen. Die Nettoveräusserungen und Wechselkurseffekte verminderten den publizierten Umsatz um 0,3% beziehungsweise 0,2%.

Das Wachstum in China war gemischt. *illumina* und *NAN* verzeichneten positive Ergebnisse, während *S-26 Gold* zurückging, nachdem der Wettbewerb durch Parallelimporte zunahm. In Industrieländern war das Wachstum leicht negativ, mit schwacher Kategoriedynamik. Obwohl das Geschäft in den Vereinigten Staaten schwach blieb, half die Stabilisierung von *Gerber* im zweiten Quartal. Preisanpassungen

lasteten auf dem internen Realwachstum in Brasilien und Mexiko, aber das Wachstum war auf den Philippinen und in Indien stark.

Die zugrunde liegende operative Ergebnismarge von Nestlé Nutrition stieg um 130 Basispunkte. Die operative Ergebnismarge stieg auch, um 110 Basispunkte auf 24,3%, trotz höherer Rohstoffpreise. Der Anstieg wurde durch Preisanpassungen, Premiumisierung und bedeutende strukturelle Einsparungen in für Konsumenten nicht sichtbare Aktivitäten erreicht, grösstenteils in den Vereinigten Staaten und China.

Übrige Geschäfte

Umsatz	CHF 4,8 Milliarden
Organisches Wachstum	+ 3,7%
Internes Realwachstum	+ 4,5%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	13,6%
Zugrunde liegende operative Ergebnismarge	-270 Basispunkte
Operative Ergebnismarge	13,1%
Operative Ergebnismarge	-250 Basispunkte

- 3,7% organisches Wachstum: 4,5% internes Realwachstum; -0,8% Preisanpassungen.
- Nespresso erzielte gutes organisches Wachstum mit zweistelligem Wachstum in Nordamerika.
- Nestlé Health Science behielt das mittlere einstellige organische Wachstum bei.
- Nestlé Skin Health verzeichnete niedrigeres internes Realwachstum sowie niedrigere Preisanpassungen im zweiten Quartal.
- Insgesamt sank die zugrunde liegende operative Ergebnismarge um 270 Basispunkte. Die operative Ergebnismarge sank auch, um 250 Basispunkte auf 13,1% aufgrund von Investitionen in Wachstum.

Der publizierte Umsatz der übrigen Geschäfte stieg um 3,9% auf CHF 4,8 Milliarden. Das organische Wachstum von 3,7% bestand aus internem Realwachstum von 4,5%, teilweise durch deflationäre Preisanpassungen von 0,8% ausgeglichen. Die Nettoakquisitionen steigerten den publizierten Umsatz um 0,2%, wohingegen Wechselkurse keinen Einfluss hatten.

Nespresso erzielte ein mittleres einstelliges Wachstum, im zweiten Quartal beschleunigend, nachdem alle Regionen an Dynamik zunahmen. Wachstum in Nordamerika war weiterhin zweistellig. Nestlé Health Science behielt das mittlere einstellige Wachstum bei, mit gutem Wachstum in Medical Nutrition, aber mit gedämpfter Leistung in Consumer Care in den Vereinigten Staaten. Nestlé Skin Health blieb positiv, sah aber

eine bedeutende Verlangsamung im zweiten Quartal, nachdem schwierige Vergleichszahlen und Druck durch Generika bei rezeptpflichtigen Produkten auf dem Wachstum lasteten.

Insgesamt fiel die zugrunde liegende operative Ergebnismarge um 270 Basispunkte, da wir in Marketing und Vertrieb für diese drei Geschäfte investieren. Deswegen fiel die operative Ergebnismarge um 250 Basispunkte auf 13,1%.

Ausblick 2017

Ausblick auf das Gesamtjahr bestätigt, mit organischem Wachstum wahrscheinlich in der unteren Hälfte der 2–4% Spanne. Um unsere zukünftige Profitabilität voranzutreiben, erhöhen wir unsere Restrukturierungskosten erheblich. Wir erwarten deshalb eine stabile Ergebnismarge bei konstanten Wechselkursen. Wir erwarten, dass sowohl der zugrunde liegende Gewinn je Aktie bei konstanten Wechselkursen als auch die Kapitaleffizienz steigen werden.



Paul Bulcke
Präsident
des Verwaltungsrats



Ulf Mark Schneider
Delegierter
des Verwaltungsrats

Kennzahlen (konsolidiert)

Kennzahlen in CHF

In Millionen (mit Ausnahme der Angaben je Aktie)	Januar–Juni 2017	Januar–Juni 2016
Ergebnisse		
Umsatz	43 023	43 155
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis	6 798	6 808
in % des Umsatzes	15,8%	15,8%
Operatives Ergebnis	6 449	6 611
in % des Umsatzes	15,0%	15,3%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	4 889	4 100
in % des Umsatzes	11,4%	9,5%
Bilanz und Geldflussrechnung		
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital ^(a)	60 662	56 627
Nettoverschuldung ^(a)	19 994	20 817
Verhältnis zwischen Nettoverschuldung und Eigenkapital ^(a)	33,0%	36,8%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	2 990	4 862
Freier Geldfluss ^(b)	1 331	3 343
Ausgaben für Sachanlagen	1 021	1 044
Angaben je Aktie		
Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien im Umlauf (in Millionen Einheiten)	3 098	3 085
Unverwässerter Gewinn je Aktie	1.58	1.33
Börsenkapitalisierung	258 574	232 409

Wichtigste Kennzahlen in USD und EUR (zur Veranschaulichung)

Umrechnung der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung: zu gewichteten Durchschnittskursen; Bilanz: zu Kursen von Ende Juni umgerechnet

In Millionen (mit Ausnahme der Angaben je Aktie)	Januar–Juni 2017 in USD	Januar–Juni 2016 in USD	Januar–Juni 2017 in EUR	Januar–Juni 2016 in EUR
Umsatz	43 278	43 954	39 959	39 380
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis	6 838	6 934	6 314	6 212
Operatives Ergebnis	6 487	6 734	5 989	6 033
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)	4 918	4 176	4 541	3 742
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital ^(a)	63 355	57 750	55 455	52 015
Unverwässerter Gewinn je Aktie	1.59	1.35	1.47	1.21
Börsenkapitalisierung	270 051	237 019	236 378	213 482

(a) Situation am 30. Juni.

(b) Geldfluss aus Geschäftstätigkeit abzüglich der Ausgaben für Sachanlagen und immaterielle Werte, der Veränderungen im Zusammenhang mit assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures sowie übriger Geldfluss aus Investitionstätigkeit.

Konsolidierte Erfolgsrechnung für die Periode endend am 30. Juni 2017

In Millionen CHF		Januar–Juni 2017	Januar–Juni 2016
	Anmerkungen		
Umsatz	3	43 023	43 155
Sonstiger Umsatz		164	145
Herstellungskosten der verkauften Produkte		(21 408)	(21 230)
Vertriebskosten		(4 014)	(3 946)
Marketing- und Verwaltungskosten		(10 149)	(10 496)
Forschungs- und Entwicklungskosten		(818)	(820)
Sonstige operative Erträge	5	59	50
Sonstige operative Aufwendungen	5	(408)	(247)
Operatives Ergebnis	3	6 449	6 611
Sonstige Betriebserträge	5	180	85
Sonstige Betriebsaufwendungen	5	(158)	(212)
Betriebsergebnis		6 471	6 484
Finanzertrag		73	56
Finanzaufwand		(374)	(384)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		6 170	6 156
Steuern	6	(1 678)	(2 285)
Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	7	563	422
Periodenergebnis		5 055	4 293
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar		166	193
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar (Reingewinn)		4 889	4 100
in % des Umsatzes			
Operatives Ergebnis		15,0%	15,3%
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Periodenergebnis (Reingewinn)		11,4%	9,5%
Gewinn je Aktie (in CHF)			
Unverwässerter Gewinn je Aktie		1.58	1.33
Verwässerter Gewinn je Aktie		1.57	1.33

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung für die Periode endend am 30. Juni 2017

In Millionen CHF	Januar–Juni 2017	Januar–Juni 2016
In der Erfolgsrechnung erfasstes Periodenergebnis	5 055	4 293
Umrechnungsdifferenzen, nach Steuern	(2 623)	(443)
Fair-Value-Änderungen von zur Veräusserung verfügbaren Finanzinstrumenten, nach Steuern	16	106
Fair-Value-Änderungen von Cash-Flow-Absicherungen, nach Steuern	(93)	(34)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	127	(168)
Alle Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden oder für die eine Möglichkeit zur Umklassifizierung besteht	(2 573)	(539)
Neubewertung der Nettoschuld (Vermögenswert) aus leistungsorientierten Vorsorgeplänen, nach Steuern	619	(1 694)
Anteil am sonstigen Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	32	(89)
Alle Positionen, die nie in die Erfolgsrechnung umklassifiziert werden	651	(1 783)
Sonstiges Ergebnis der Periode	(1 922)	(2 322)
Total Gesamtergebnis der Periode	3 133	1 971
davon den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbar	101	123
davon den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbar	3 032	1 848

Konsolidierte Bilanz zum 30. Juni 2017

In Millionen CHF		30. Juni 2017	31. Dezember 2016
	Anmerkungen		
Aktiven			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Flüssige und geldnahe Mittel		3 954	7 990
Kurzfristige Finanzanlagen		1 039	1 306
Vorräte		9 474	8 401
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen		11 779	12 411
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten		872	573
Derivative Vermögenswerte		277	550
Steuer Guthaben		905	786
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	2	338	25
Total kurzfristige Vermögenswerte		28 638	32 042
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen		25 954	27 554
Goodwill		31 410	33 007
Immaterielle Vermögenswerte		19 685	20 397
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		11 104	10 709
Finanzanlagen		5 696	5 719
Aktiven aus Leistungen an Arbeitnehmer		308	310
Steuer Guthaben		115	114
Latente Steuer Guthaben		1 920	2 049
Total langfristige Vermögenswerte		96 192	99 859
Total Aktiven		124 830	131 901

In Millionen CHF	Anmerkungen	30. Juni 2017	31. Dezember 2016
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten		14 108	12 118
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten		15 719	18 629
Passive Rechnungsabgrenzungsposten		3 678	3 855
Rückstellungen		611	620
Derivative Verbindlichkeiten		1 165	1 068
Steuerverbindlichkeiten		1 074	1 221
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerten		7	6
Total kurzfristiges Fremdkapital		36 362	37 517
Langfristiges Fremdkapital			
Finanzverbindlichkeiten		10 879	11 091
Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer		7 405	8 420
Rückstellungen		2 519	2 640
Latente Steuerverbindlichkeiten		3 771	3 865
Andere Verbindlichkeiten		2 084	2 387
Total langfristiges Fremdkapital		26 658	28 403
Total Fremdkapital		63 020	65 920
Eigenkapital			
Aktienkapital	9	311	311
Eigene Aktien		(1 084)	(990)
Kumulierte Umrechnungsdifferenzen		(21 386)	(18 799)
Sonstige Reserven		1 278	1 198
Gewinnreserven		81 543	82 870
Total den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital		60 662	64 590
Nicht beherrschende Anteile		1 148	1 391
Total Eigenkapital		61 810	65 981
Total Passiven		124 830	131 901

Konsolidierte Geldflussrechnung für die Periode endend am 30. Juni 2017

In Millionen CHF		Januar–Juni 2017	Januar–Juni 2016
	Anmerkungen		
Geschäftstätigkeit			
Betriebsergebnis	8	6 471	6 484
Abschreibungen und Amortisationen		1 590	1 538
Wertbeeinträchtigungen		95	109
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften		(25)	40
Andere nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen		(50)	49
Geldfluss vor Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	8	8 081	8 220
Abnahme/(Zunahme) des Nettoumlaufvermögens		(3 384)	(2 081)
Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(83)	(44)
Aus Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		4 614	6 095
Nettogeldflüsse aus Finanzaktivitäten ^(a)		(255)	(141)
Bezahlte Steuern		(1 902)	(1 579)
Dividenden und Zinsen von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		533	487
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		2 990	4 862
Investitionstätigkeit			
Ausgaben für Sachanlagen		(1 021)	(1 044)
Ausgaben für immaterielle Vermögenswerte		(354)	(343)
Akquisitionen von Geschäften	2	(140)	(572)
Veräusserungen von Geschäften	2	19	64
Investitionen (abzüglich Desinvestitionen) in assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures		(172)	(139)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus Geldanlagen		200	48
Andere Investitionstätigkeiten		(112)	7
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(1 580)	(1 979)
Finanzierungstätigkeit			
Dividendenzahlungen an Aktionäre des Mutterunternehmens	9	(7 126)	(6 937)
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile		(187)	(177)
Akquisitionen (abzüglich Veräusserungen) von nicht beherrschenden Anteilen	2	(527)	(1 153)
Kauf (veräusserungsbereinigt) von eigenen Aktien		(123)	390
Zuflüsse aus Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten		1 021	949
Abflüsse aus Anleihen und sonstigen langfristigen Finanzverbindlichkeiten		(1 173)	(552)
Zuflüsse/(Abflüsse) aus kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten		2 921	4 195
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		(5 194)	(3 285)
Umrechnungsdifferenzen		(252)	(222)
Zunahme/(Abnahme) der flüssigen und geldnahen Mittel		(4 036)	(624)
Flüssige und geldnahe Mittel am Jahresanfang		7 990	4 884
Flüssige und geldnahe Mittel am Ende der Periode		3 954	4 260

(a) Bezahlte Zinsen betragen CHF 270 Millionen (2016: CHF 266 Millionen), erhaltene Zinsen CHF 61 Millionen (2016: CHF 42 Millionen).

Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals für die Periode endend am 30. Juni 2017

In Millionen CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kumulierte Umrechnungs- differenzen	Sonstige Reserven	Gewinnreserven	Total den Aktionären des Mutterunter- nehmens zurechen- bares Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Total Eigenkapital
Eigenkapital am 1. Januar 2016	319	(7 489)	(19 851)	1 345	88 014	62 338	1 648	63 986
Periodenergebnis	–	–	–	–	4 100	4 100	193	4 293
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	(382)	(87)	(1 783)	(2 252)	(70)	(2 322)
Total Gesamtergebnis der Periode	–	–	(382)	(87)	2 317	1 848	123	1 971
Dividendenzahlungen	–	–	–	–	(6 937)	(6 937)	(177)	(7 114)
Veränderung der eigenen Aktien	–	407	–	–	(4)	403	–	403
Aktienbasierte Vergütungen	–	188	–	–	(94)	94	–	94
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(a)	–	–	–	–	(1 037)	(1 037)	(167)	(1 204)
Aktienkapitalherabsetzung	(8)	5 489	–	–	(5 481)	–	–	–
Alle Transaktionen mit Eigentümern	(8)	6 084	–	–	(13 553)	(7 477)	(344)	(7 821)
Sonstige Bewegungen	–	–	–	3	(85)	(82)	–	(82)
Eigenkapital am 30. Juni 2016	311	(1 405)	(20 233)	1 261	76 693	56 627	1 427	58 054
Eigenkapital am 1. Januar 2017	311	(990)	(18 799)	1 198	82 870	64 590	1 391	65 981
Periodenergebnis	–	–	–	–	4 889	4 889	166	5 055
Sonstiges Ergebnis der Periode	–	–	(2 587)	78	652	(1 857)	(65)	(1 922)
Total Gesamtergebnis der Periode	–	–	(2 587)	78	5 541	3 032	101	3 133
Dividendenzahlungen	–	–	–	–	(7 126)	(7 126)	(187)	(7 313)
Veränderung der eigenen Aktien	–	(248)	–	–	109	(139)	–	(139)
Aktienbasierte Vergütungen	–	154	–	–	(60)	94	–	94
Veränderung der nicht beherrschenden Anteile ^(a)	–	–	–	–	296	296	(157)	139
Alle Transaktionen mit Eigentümern	–	(94)	–	–	(6 781)	(6 875)	(344)	(7 219)
Sonstige Bewegungen	–	–	–	2	(87)	(85)	–	(85)
Eigenkapital am 30. Juni 2017	311	(1 084)	(21 386)	1 278	81 543	60 662	1 148	61 810

(a) Bewegungen der Gewinnreserven beinhalten die Auswirkungen der Akquisitionen (siehe Anmerkung 2.2) sowie Put-Optionen für die Akquisition nicht beherrschender Anteile.

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeine Grundlagen

Der vorliegende Zwischenabschluss entspricht der ungeprüften Halbjahreskonzernrechnung (nachfolgend die «Halbjahresrechnung») der Nestlé AG, eines Unternehmens mit Sitz in der Schweiz, und ihrer Tochtergesellschaften für die sechs Monate endend am 30. Juni 2017. Die Halbjahresrechnung wurde gemäss International Accounting Standard IAS 34 – Zwischenberichterstattung erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die allgemeinen Grundlagen und die Grundsätze der Rechnungslegung sind gegenüber der Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr unverändert (wie in Anmerkung 1 beschrieben und in den entsprechenden Anmerkungen grau hinterlegt), mit Ausnahme der Änderungen der Darstellung und der Rechnungslegungsstandards die nachfolgend erwähnt werden.

Für die Erstellung der Halbjahresrechnung muss die Geschäftsleitung ihre Urteilskraft anwenden und angemessene Schätzungen und Annahmen treffen, die sich auf die Anwendung der Grundsätze, die Erfolgsrechnung, die Bilanz und die Angaben im Anhang auswirken. Die wichtigsten Ursachen für die Unsicherheit bei Schätzwerten für diese Halbjahresrechnung sind identisch mit denjenigen der für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung.

Änderungen der Darstellung – Analyse nach Segmenten

Seit 2017 wird das zugrunde liegende operative Ergebnis in der Analyse nach Segmenten auf freiwilliger Basis gezeigt, da es sich um eine der Schlüsselkennzahlen handelt, die von der Konzernleitung herangezogen wird, um die Leistung der Unternehmung und der Segmente zu überwachen.

Änderungen der Rechnungslegungsstandards

An einigen Standards wurden mit Wirkung vom 1. Januar 2017 diverse Änderungen vorgenommen. Dazu zählen Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste (Änderungen von IAS 12), Offenlegungsinitiative (Änderungen von IAS 7) und Jährliche Verbesserungen 2012–2014 (insbesondere die Änderungen von IFRS 12 Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen: Klarstellung des Anwendungsbereichs).

Keine dieser Änderungen hatte einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung.

Neue und geänderte IFRS-Standards mit möglichen Auswirkungen auf die Gruppe nach dem 30. Juni 2017

Die folgenden neuen Standards und Änderungen von bestehenden Standards wurden veröffentlicht und sind von der Gruppe für die am oder nach dem 1. Januar 2018 beginnenden Berichtsperioden verbindlich anzuwenden. Die Gruppe hat diese nicht frühzeitig übernommen.

IFRS 9 – Finanzinstrumente

Dieser Standard regelt die Rechnungslegungsprinzipien der finanziellen Berichterstattung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten. Diese Prinzipien beinhalten die Klassifizierung, Bewertung, Wertbeeinträchtigung, Ausbuchung und die Bilanzierung von Absicherungsgeschäften. Er ist für die am 1. Januar 2018 beginnende Berichtsperiode verbindlich anzuwenden.

Um die Auswirkungen dieses neuen Standards zu beurteilen, überprüft die Gruppe das Geschäftsmodell, das den verschiedenen Beständen an Finanzanlagen entspricht, sowie die Eigenschaften dieser Finanzanlagen wie beispielsweise Eigenkapitalinstrumente und ausschliesslich aus der Rückzahlung sowie einer Verzinsung bestehende Schuldinstrumente («SPPI»). Diese Überprüfung wird auch die erfolgswirksame Erfassung von Eigenkapitalinstrumenten zum Fair Value im sonstigen Gesamtergebnis unterstützen, wenn dies dem Unternehmensziel angemessen ist.

Es wird erwartet, dass der Standard keine Auswirkungen auf die Bilanzierung finanzieller Verbindlichkeiten der Gruppe hat, da die neuen Vorschriften nur die Erfassung von finanziellen Verbindlichkeiten betreffen, die erfolgswirksam zum Fair Value ausgewiesen werden, und da die Gruppe über keine solchen Verbindlichkeiten verfügt.

Auch die Auswirkungen des neuen Impairment-Modells werden überprüft. Diese Analyse erfordert die Identifizierung des mit den Gegenparteien verbundenen Kreditrisikos und umfasst angesichts der Tatsache, dass die Mehrheit der Finanzanlagen der Gruppe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen besteht, auch einige statistische Daten, welche die derzeitigen Erfahrungen mit eingetretenen Verlusten aus Kreditausfällen widerspiegeln.

Zudem überprüft die Gruppe in Übereinstimmung mit den Aktivitäten und Richtlinien zum Risikomanagement die Definition der Sicherungsbeziehung mit besonderer Berücksichtigung der Identifizierung der Komponenten bei der Preisbildung für Rohstoffe.

Die rückwirkende Anwendung des neuen Standards zur Klassifizierung und Bewertung kann dazu führen, dass ein Teil der Instrumente, die derzeit unter IAS 39 als zur Veräusserung verfügbar klassifiziert sind, umklassifiziert wird und entweder

zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet (für qualifizierte SPPI, wenn das Geschäftsmodell nur in der Vereinnahmung von vertraglich vereinbarten Zahlungsströmen besteht), erfolgswirksam zum Fair Value erfasst (für Eigenkapitalinstrumente oder wenn es eine Inkongruenz in der Rechnungslegung beseitigt) oder zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Gesamtergebnis ohne Übertragung in die Erfolgsrechnung erfasst wird (für Eigenkapitalinstrumente), wenn dies zum Datum der erstmaligen Anwendung des Standards dem Geschäftsziel entspricht. Gegenwärtig wurden bei der Überprüfung keine Finanzanlagen identifiziert, die von der erfolgswirksamen Erfassung zum Fair Value in eine andere Rechnungslegungskategorie umklassifiziert würden.

Die Gruppe überprüft derzeit, ob der neue Standard mit Anpassung des Vorjahrs umgesetzt wird. Ohne eine solche Anpassung wird die Gruppe etwaige Differenzen zwischen dem Buchwert von Finanzinstrumenten unter IAS 39 und dem Buchwert unter IFRS 9 im Anfangssaldo der Gewinnreserven (oder in den sonstigen Eigenkapitalbestandteilen) des Geschäftsjahrs erfassen, welches das Datum der erstmaligen Anwendung einschliesst.

IFRS 15 – Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden

Dieser Standard kombiniert, erweitert und ersetzt die spezifische Richtlinie zur Erfassung von Umsatzerlösen durch einen einzigen Standard.

Er legt ein neues Fünfschrittemodell zur Erfassung der Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden fest. Die Gruppe hat die wichtigsten Arten von Geschäftsvereinbarungen mit Kunden im Rahmen dieses Modells überprüft und hat daraus vorläufig geschlossen, dass die Anwendung von IFRS 15 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernergebnisse oder die Finanzlage haben wird. Die bisher identifizierten Auswirkungen werden wie folgt ausgewiesen:

- i) es wird erwartet, dass ein kleiner Anteil des Umsatzes (weniger als 0,5% des Jahresumsatzes) unter dem neuen Standard durchschnittlich zwei Tage später erfasst wird, aber die Auswirkungen am Ende des Geschäftsjahrs werden durch einen ähnlichen Effekt zu Jahresbeginn ausgeglichen, sodass sich auf Konzernebene netto betrachtet keine Auswirkungen ergeben;
- ii) ein geschätzter Betrag von CHF 0,3 Milliarden an Zahlungen an Kunden, die derzeit als Vertriebskosten verbucht werden, würde unter dem neuen Standard als Umsatzminderungen umklassifiziert.

Der Standard ist für die am 1. Januar 2018 beginnende Berichtsperiode verbindlich anzuwenden. Die Gruppe plant, den Standard rückwirkend anzuwenden und dabei aus

praktischen Gründen Verträge, die im selben Geschäftsjahr beginnen und enden, nicht anzupassen.

IFRS 16 – Leasing

Dieser Standard ersetzt IAS 17 und legt die Prinzipien über Ansatz, Bewertung, Präsentation und Offenlegung von Leasingverhältnissen dar.

Die wichtigste Auswirkung von IFRS 16 für die Gruppe ist die Einführung eines einheitlichen Rechnungslegungsmodells für den Leasingnehmer, das den Leasingnehmer verpflichtet, alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten für fast alle Leasingverhältnisse zu bilanzieren. Dies führt zu einer Erhöhung der gesamten Sachanlagen und der gesamten Finanzverbindlichkeiten von ungefähr CHF 3 Milliarden. Bei sonst gleichen Voraussetzungen würde sich das operative Ergebnis mit dem neuen Standard um weniger als CHF 0,3 Milliarden erhöhen, da die operativen Leasingaufwendungen mit der Abschreibung des Leasingvermögenswerts ersetzt werden. Diese Erhöhung würde teilweise oder ganz durch höhere Zinsaufwendungen ausgeglichen mit einer unwesentlichen Auswirkung auf den Reingewinn. Die Gruppe beurteilt derzeit die genauen Auswirkungen dieses neuen Standards.

Der Standard ist für die am 1. Januar 2019 beginnende Berichtsperiode verbindlich anzuwenden. Die Gruppe plant eine frühere Anwendung unter Inanspruchnahme eines voll rückwirkenden Ansatzes beginnend am 1. Januar 2018.

Verbesserungen und andere Änderungen von IFRS/IAS

An zahlreichen Standards wurden diverse Änderungen vorgenommen.

Dazu zählen IAS 28 Anteile an assoziierte Unternehmen und Joint Ventures: Bewertung eines assoziierten Unternehmens oder Joint Ventures zum Fair Value, Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung (Änderungen von IFRS 2), Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente mit IFRS 4 Versicherungsverträge (Änderungen von IFRS 4), und Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlten Gegenleistungen (IFRIC Interpretation 22). Keine dieser Änderungen wird voraussichtlich einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung haben.

Im Juni 2017 hat das IASB IFRIC 23 Unsicherheit bezüglich der ertragssteuerlichen Behandlung veröffentlicht, um die Bilanzierung von Unsicherheit in Bezug auf Ertragssteuern klarzustellen. Die Gruppe beurteilt derzeit die genauen Auswirkungen dieser neuen Interpretation.

2. Konsolidierungskreis, Akquisitionen und Veräusserungen von Geschäften, Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen und zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

2.1 Veränderung des Konsolidierungskreises

Während der beiden Zwischenberichtsperioden wurde der Konsolidierungskreis nicht durch wesentliche Akquisitionen und Veräusserungen verändert.

In 2016 beinhalteten die Akquisitionen unter anderem:

- Proactive-Geschäft von Guthy-Renker, weltweit, Behandlung von Akne, Nutrition-Produkte und Health Science, 75%, Mai 2016.

Die Geldabflüsse während der Zwischenberichtsperiode 2017 beziehen sich hauptsächlich auf eine Zahlung für eine Akquisition aus Vorjahren. Die Geldabflüsse während der Vergleichsperiode beziehen sich auf nicht wesentliche Akquisitionen. Die Geldzuflüsse während der beiden Zwischenberichtsperioden beziehen sich auf nicht wesentliche Veräusserungen.

2.2 Akquisitionen von nicht beherrschenden Anteilen

Während der beiden Zwischenberichtsperioden hat die Gruppe ihre Beteiligungsanteile an gewissen Tochtergesellschaften erhöht. Die wichtigste ist in 2017 in China (2016: in Israel und China). Die bezahlte Gegenleistung an die nicht beherrschenden Anteile in bar betrug CHF 527 Millionen (2016: CHF 1153 Millionen) und der Rückgang der nicht beherrschenden Anteile betrug CHF 152 Millionen (2016: CHF 265 Millionen). Ein Teil der Gegenleistung wurde in früheren Jahren für CHF 518 Millionen (2016: CHF 309 Millionen) als Verbindlichkeit erfasst. Das den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Eigenkapital wurde während der Zwischenberichtsperiode mit CHF 143 Millionen positiv beeinflusst (2016: negativ mit CHF 579 Millionen).

2.3 Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte

Am 30. Juni 2017 beinhalten die zur Veräusserung gehaltenen Vermögenswerte hauptsächlich das Süsswarengeschäft in den Vereinigten Staaten von Amerika, das mit grosser Wahrscheinlichkeit in den nächsten zwölf Monaten veräussert wird. Die reklassifizierten Vermögenswerte (hauptsächlich Sachanlagen) gehören zum operativen Segment Zone AMS. Der entsprechende geschätzte kumulierte Währungsverlust im sonstigen Ergebnis beträgt CHF 30 Millionen und wird zum Zeitpunkt des Verlustes der Beherrschung, erfolgswirksam erfasst.

3. Analyse nach Segmenten

3.1 Operative Segmente Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

Januar–Juni
2017

	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	Abschreibungen und Amortisationen
Zone EMENA	7 800	1 412	1 315	(97)	(8)	(51)	(255)
Zone AMS	13 314	2 405	2 284	(121)	(10)	(76)	(391)
Zone AOA	7 902	1 605	1 550	(55)	(46)	(5)	(258)
Nestlé Waters	4 025	500	481	(19)	(6)	(8)	(167)
Nestlé Nutrition	5 184	1 287	1 260	(27)	(2)	(15)	(185)
Übrige Geschäfte (d)	4 798	653	628	(25)	(1)	(9)	(245)
Nicht zugeteilt (e)	–	(1 064)	(1 069)	(5)	(1)	(2)	(89)
Total	43 023	6 798	6 449	(349)	(74)	(166)	(1 590)

In Millionen CHF

Januar–Juni
2016 *

	Umsatz (a)	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis (b)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto (c)	davon Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturierungskosten	Abschreibungen und Amortisationen
Zone EMENA	8 694	1 527	1 461	(66)	(24)	(50)	(250)
Zone AMS	12 938	2 300	2 290	(10)	(3)	(9)	(382)
Zone AOA	7 799	1 596	1 570	(26)	(11)	(6)	(261)
Nestlé Waters	3 937	487	487	–	–	–	(163)
Nestlé Nutrition	5 171	1 217	1 199	(18)	(7)	(3)	(176)
Übrige Geschäfte (d)	4 616	754	718	(36)	–	(26)	(228)
Nicht zugeteilt (e)	–	(1 073)	(1 114)	(41)	–	–	(78)
Total	43 155	6 808	6 611	(197)	(45)	(94)	(1 538)

* Die Vergleichszahlen für 2016 wurden infolge der Umstrukturierung von Nestlé Professional (NP) von einem global geführten zu einem regional geführten Geschäft per 1. Januar 2017 angepasst.

(a) Verkäufe zwischen Segmenten sind nicht wesentlich.

(b) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(c) Im operativen Ergebnis enthalten.

(d) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Health Science und Nestlé Skin Health.

(e) Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten.

Andere Informationen

In Millionen CHF

	Januar–Juni 2017		Januar–Juni 2016 *	
	Wertbeeinträchtigung von Goodwill	Wertbeeinträchtigung von immateriellen Vermögenswerten	Wertbeeinträchtigung von Goodwill	Wertbeeinträchtigung von immateriellen Vermögenswerten
Zone EMENA	–	(18)	(1)	–
Zone AMS	–	–	(36)	–
Zone AOA	–	–	–	–
Nestlé Waters	(3)	–	–	–
Nestlé Nutrition	–	–	–	–
Übrige Geschäfte ^(a)	–	–	–	–
Nicht zugeteilt ^(b)	–	–	–	(27)
Total	(3)	(18)	(37)	(27)

* Die Vergleichszahlen für 2016 wurden infolge der Umstrukturierung von Nestlé Professional (NP) von einem global geführten zu einem regional geführten Geschäft per 1. Januar 2017 angepasst.

(a) Hauptsächlich Nespresso, Nestlé Health Science und Nestlé Skin Health.

(b) Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsvermögenswerte.

3.2 Produkte

Umsatz und Ergebnis

In Millionen CHF

Januar–Juni
2017

	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendun- gen), netto ^(b)	davon Wertbeein- trächtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturie- rungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	9 814	2 244	2 192	(52)	(14)	(16)
Wasserprodukte	3 772	479	460	(19)	(6)	(8)
Milchprodukte und Speiseeis	6 499	1 165	1 065	(100)	(38)	(38)
Nutrition-Produkte und Health Science	7 476	1 423	1 376	(47)	(2)	(25)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	5 732	931	857	(74)	(7)	(38)
Süsswaren	3 703	379	322	(57)	(6)	(37)
Produkte für Heimtiere	6 027	1 241	1 246	5	–	(2)
Nicht zugeteilt ^(c)	–	(1 064)	(1 069)	(5)	(1)	(2)
Total	43 023	6 798	6 449	(349)	(74)	(166)

In Millionen CHF

Januar–Juni
2016 *

	Umsatz	Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	Operatives Ergebnis	Sonstige operative Erträge/(Aufwendun- gen), netto ^(b)	davon Wertbeein- trächtigungen von Sachanlagen	davon Restrukturie- rungskosten
Getränke in flüssiger und Pulverform	9 653	2 270	2 204	(66)	(26)	(39)
Wasserprodukte	3 680	462	461	(1)	–	(1)
Milchprodukte und Speiseeis	6 991	1 238	1 220	(18)	(6)	(7)
Nutrition-Produkte und Health Science	7 364	1 400	1 359	(41)	(7)	(15)
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	5 903	903	897	(6)	(1)	(14)
Süsswaren	3 735	394	384	(10)	(2)	(7)
Produkte für Heimtiere	5 829	1 214	1 200	(14)	(3)	(11)
Nicht zugeteilt ^(c)	–	(1 073)	(1 114)	(41)	–	–
Total	43 155	6 808	6 611	(197)	(45)	(94)

* Die Vergleichszahlen für 2016 wurden infolge der Umstrukturierung von Nestlé Professional (NP) von einem global geführten zu einem regional geführten Geschäft per 1. Januar 2017 angepasst.

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

(b) Im operativen Ergebnis enthalten.

(c) Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungskosten.

Andere Informationen

In Millionen CHF	Januar–Juni 2017		Januar–Juni 2016 *	
	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten	Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten
Getränke in flüssiger und Pulverform	–	–	–	–
Wasserprodukte	(3)	–	–	–
Milchprodukte und Speiseeis	–	(1)	(37)	–
Nutrition-Produkte und Health Science	–	–	–	–
Fertiggerichte und Produkte für die Küche	–	(14)	–	–
Süsswaren	–	(3)	–	–
Produkte für Heimtiere	–	–	–	–
Nicht zugeteilt ^(a)	–	–	–	(27)
Total	(3)	(18)	(37)	(27)

* Die Vergleichszahlen für 2016 wurden infolge der Umstrukturierung von Nestlé Professional (NP) von einem global geführten zu einem regional geführten Geschäft per 1. Januar 2017 angepasst.

(a) Hauptsächlich zentrale Verwaltungs- sowie Forschungs- und Entwicklungsvermögenswerte.

3.3 Überleitung zwischen zugrunde liegendem operativem Ergebnis und Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

In Millionen CHF	Januar–Juni 2017	Januar–Juni 2016
Zugrunde liegendes operatives Ergebnis ^(a)	6 798	6 808
Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto	(349)	(197)
Operatives Ergebnis	6 449	6 611
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	(3)	(37)
Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), exkl. Wertbeeinträchtigungen von Goodwill, netto	25	(90)
Betriebsergebnis	6 471	6 484
Nettofinanzertrag/(-aufwand)	(301)	(328)
Gewinn vor Steuern, assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	6 170	6 156

(a) Operatives Ergebnis vor sonstigen operativen Erträgen/(Aufwendungen), netto.

4. Saisonalität

Die Aktivitäten der Gruppe zeigen keine ausgesprochen zyklischen Schwankungen. Die saisonabhängigen Entwicklungen in einigen Ländern oder Produktgruppen werden normalerweise innerhalb der Gruppe ausgeglichen.

5. Sonstige Erträge/(Aufwendungen), netto

5.1 Sonstige operative Erträge/(Aufwendungen), netto

In Millionen CHF	Januar–Juni 2017	Januar–Juni 2016
Sonstige operative Erträge	59	50
Restrukturierungskosten	(166)	(94)
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	(92)	(72)
Rechtsstreitigkeiten und belastende Verträge	(110)	(57)
Diverse operative Aufwendungen	(40)	(24)
Sonstige operative Aufwendungen	(408)	(247)
Total sonstige operative Erträge/(Aufwendungen)	(349)	(197)

5.2 Sonstige Betriebserträge/(-aufwendungen), netto

In Millionen CHF	Anmerkungen	Januar–Juni 2017	Januar–Juni 2016
Gewinn aus Veräusserungen von Geschäften	2	55	22
Diverse betriebliche Erträge		125	63
Sonstige betriebliche Erträge		180	85
Verlust aus Veräusserungen von Geschäften	2	(30)	(62)
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill		(3)	(37)
Diverse betriebliche Aufwendungen		(125)	(113)
Sonstige betriebliche Aufwendungen		(158)	(212)
Total sonstige betriebliche Erträge/(Aufwendungen)		22	(127)

6. Steuern

Diese Position beinhaltetete 2016 einen einmaligen Aufwand von CHF 0,5 Milliarden im Zusammenhang mit latenten Steuern, die in der Schweiz in Übereinstimmung mit einem neuen kantonalen Steuergesetz anfallen.

7. Anteil am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Diese Position enthält vor allem den Anteil der Gruppe am geschätzten Ergebnis von L'Oréal sowie die anteiligen Ergebnisse unserer Joint Ventures.

8. Geldfluss vor Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	Januar–Juni 2017	Januar–Juni 2016
Periodenergebnis	5 055	4 293
Erträge von assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	(563)	(422)
Steuern	1 678	2 285
Finanzertrag	(73)	(56)
Finanzaufwand	374	384
Betriebsergebnis	6 471	6 484
Abschreibungen auf Sachanlagen	1 407	1 380
Wertbeeinträchtigungen von Sachanlagen	74	45
Wertbeeinträchtigungen von Goodwill	3	37
Amortisationen auf immateriellen Vermögenswerten	183	158
Wertbeeinträchtigungen von immateriellen Vermögenswerten	18	27
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Geschäften	(25)	40
Nettoergebnis aus Veräusserungen von Aktiven	13	5
Nicht liquiditätswirksame Posten aus finanziellen Aktiven und Verbindlichkeiten	(168)	(65)
Aktienbasierte Vergütungen	78	79
Übrige	27	30
Nicht liquiditätswirksame Erträge und Aufwendungen	1 610	1 736
Geldfluss vor Veränderungen der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	8 081	8 220

9. Eigenkapital

9.1 Aktienkapital

Per 30. Juni 2017 setzte sich das Aktienkapital der Nestlé AG aus 3 112 160 000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.10 zusammen.

Das Aktienkapital wurde 2016 infolge des 2014 eingeleiteten Aktienrückkaufprogramms verändert. Die Vernichtung der Aktien wurde an der Generalversammlung vom 7. April 2016 genehmigt. Das Aktienkapital wurde um 76 240 000 Aktien von CHF 319 Millionen auf CHF 311 Millionen herabgesetzt.

Am 27. Juni 2017 teilte die Gruppe mit, dass der Verwaltungsrat einem Aktienrückkaufprogramm von bis zu CHF 20 Milliarden zugestimmt hat, das bis Ende Juni 2020 abgeschlossen sein soll. Das Programm wurde Anfang Juli 2017 gestartet und ist von Marktbedingungen und strategischen Chancen abhängig.

9.2 Dividende

Die Dividende für das Geschäftsjahr 2016 wurde am 12. April 2017 gemäss Beschlussfassung der Generalversammlung vom 6. April 2017 ausbezahlt. Die Aktionäre stimmten der vorgeschlagenen Dividende von CHF 2.30 je Aktie und somit einer Gesamtdividende von CHF 7126 Millionen zu.

10. Fair Value von Finanzinstrumenten

10.1 Fair Value-Hierarchie

In Millionen CHF	30. Juni 2017	31. Dezember 2016
Derivative Vermögenswerte	33	63
Anleihen und Schuldtitelfonds	808	649
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	217	297
Übrige Finanzanlagen	51	21
Derivative Verbindlichkeiten	(109)	(100)
Auf aktiven Märkten angegebene Preise (Stufe 1)	1 000	930
Kommerzielle Schuldverschreibungen (Commercial Paper)	1 145	3 677
Festgeldanlage	844	1 318
Derivative Vermögenswerte	244	487
Anleihen und Schuldtitelfonds	3 107	3 142
Eigenkapitalinstrumente und Aktienfonds	255	265
Übrige Finanzanlagen	784	829
Derivative Verbindlichkeiten	(1 056)	(968)
Bewertungsmethoden, basierend auf beobachtbaren Marktdaten (Stufe 2)	5 323	8 750
Bewertungsmethoden, basierend auf nicht beobachtbaren Inputparametern (Stufe 3)	220	241
Total Finanzinstrumente zum Fair Value	6 543	9 921

Die Fair Values, die in obenstehender Tabelle in Stufe 2 eingeteilt worden sind, wurden aufgrund diskontierter Geldflüsse und marktbasierter Bewertungsparameter bestimmt (vor allem Zinssätze, Wechselkurse und Kurse zugrunde liegender Vermögenswerte).

Im Jahr 2017 gab es keine bedeutenden Übertragungen zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen.

10.2 Buchwert und Fair Value

Am 30. Juni 2017 betrug der Buchwert von ausgegebenen Anleihen CHF 12,1 Milliarden (31. Dezember 2016: CHF 12,4 Milliarden), verglichen mit einem Fair Value von CHF 12,4 Milliarden (31. Dezember 2016: CHF 12,8 Milliarden). Dieser Fair Value, eingeteilt in Stufe 2, ist an kotierten Kursen gemessen.

Der Buchwert für alle anderen Finanzanlagen und finanziellen Verbindlichkeiten ist eine angemessene Annäherung an den Fair Value.

11. Obligationenanleihen

In Millionen CHF

Januar–Juni
2017

Emittent		Nominalbetrag in Millionen	Coupon	Effektiver Zinssatz	Laufzeit	Anmerkungen	Buchwert
Neuemissionen							
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD	650	2,38%	2,50%	2017–2022		642
	USD	300	2,35%	2,35%	2017–2022		297
Total Neuemissionen							939
Rückzahlungen							
Nestlé Holdings, Inc., Vereinigte Staaten von Amerika	USD	900	1,38%	1,46%	2012–2017		(895)
Nestlé Finance International Ltd., Luxembourg	AUD	125	4,63%	4,86%	2012–2017	(a)	(108)
Übrige							(3)
Total Rückzahlungen							(1 006)

(a) Mittels Derivaten, die eine Schuld in der Währung des Emittenten erschaffen.

12. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum 26. Juli 2017 hat die Gruppe keine berücksichtigungspflichtigen Ereignisse, die entweder zu einer Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten oder zu einer zusätzlichen Offenlegung führen würden.

Umrechnungskurse der wichtigsten Währungen

CHF für		Juni 2017	Dezember 2016	Juni 2016	Januar–Juni 2017	Januar–Juni 2016
		Endkurse			Gewichtete Durchschnittskurse	
1 US Dollar	USD	0.958	1.023	0.981	0.994	0.982
1 Euro	EUR	1.094	1.075	1.089	1.077	1.096
100 Chinesische Yuan Renminbi	CNY	14.138	14.715	14.758	14.470	15.042
100 Brasilianische Reais	BRL	29.060	31.383	30.234	31.247	26.682
100 Philippinische Pesos	PHP	1.895	2.064	2.086	1.991	2.095
1 Pfund Sterling	GBP	1.245	1.255	1.317	1.251	1.407
100 Mexikanische Pesos	MXN	5.296	4.938	5.280	5.124	5.438
1 Kanadischer Dollar	CAD	0.737	0.758	0.756	0.743	0.741
100 Japanische Yen	JPY	0.856	0.874	0.955	0.886	0.882
1 Australischer Dollar	AUD	0.735	0.738	0.729	0.750	0.721
100 Russische Rubel	RUB	1.609	1.685	1.530	1.718	1.407

Notizen

Notizen

Aktionärsinformation

Börsenkotierungen

Die Aktien der Nestlé AG werden an der SIX Swiss Exchange kotiert (ISIN-Nummer: CH0038863350).

Auf Nestlé AG Aktien ausgestellte «American Depositary Receipts» (ADRs) (ISIN-Nummer: US6410694060) werden in den Vereinigten Staaten durch Citibank ausgegeben.

Sitze der Gesellschaft

Nestlé AG
Avenue Nestlé 55
1800 Vevey
Schweiz
Tel. +41 (0)21 924 21 11

Nestlé AG (Aktienbüro)
Zugerstrasse 8
6330 Cham
Schweiz
Tel. +41 (0)41 785 20 20

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Nestlé AG,
«Investor Relations»
Avenue Nestlé 55
1800 Vevey
Schweiz
Tel. +41 (0)21 924 35 09
Fax +41 (0)21 924 28 13
E-Mail: ir@nestle.com

Für Auskünfte in Bezug auf das Aktienregister (Eintragungen, Übertragungen, Dividenden usw.) wenden Sie sich bitte an:

Nestlé AG (Aktienbüro)
Zugerstrasse 8
6330 Cham
Schweiz
Tel. +41 (0)41 785 20 20
Fax +41 (0)41 785 20 24
E-Mail: shareregister@nestle.com

Der *Halbjahresbericht* ist in Englisch, Französisch und Deutsch im Format PDF via Internet erhältlich.

www.nestle.com

19. Oktober 2017

Bekanntgabe des Umsatzes für die ersten neun Monate 2017

15. Februar 2018

Jahresergebnisse 2017

12. April 2018

151. ordentliche Generalversammlung, «Beaulieu Lausanne» in Lausanne (Schweiz)

© 2017, Nestlé AG, Cham und Vevey (Schweiz)

Der *Halbjahresbericht* enthält Voraussagen, welche die gegenwärtige Sicht und Einschätzung der Unternehmensleitung widerspiegeln. Diese Voraussagen beinhalten gewisse Risiken und Unsicherheiten, welche zu einer wesentlichen Diskrepanz zwischen den vorausgesagten und den tatsächlichen Ergebnissen führen könnten. Potenzielle Risiko- und Unsicherheitsfaktoren umfassen Elemente wie die generelle Wirtschaftslage, Währungsschwankungen, den Wettbewerbsdruck auf Produkte und Preise sowie veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen.

Der *Halbjahresbericht* erscheint in Englisch, Deutsch, und Französisch. Im Zweifelsfall oder bei unterschiedlicher Auslegung ist der englische Wortlaut gegenüber dem französischen und deutschen Wortlaut massgebend.

Bei den kursiv gedruckten Marken handelt es sich um eingetragene Warenzeichen der Nestlé-Gruppe.

Konzept

Nestlé AG, Group Accounting and Reporting

Fotografie

Interlinks Image mit Aude Sirvain

Produktion

brain'print GmbH (Schweiz)

Papier

Dieser Bericht ist auf Lessebo Smooth White gedruckt, Papier aus vorbildlich bewirtschafteten Wäldern sowie anderen kontrollierten Quellen stammend und FSC-zertifiziert (Forest Stewardship Council).